

Jungbluth, K.

*Lehrstuhl für Sprachgebrauch und Sprachvergleich*

KUL-12606

**Procesos del cambio lingüístico. Comparando lenguas antiguas y lenguas nuevas**

3/6/9 ECTS

Seminar (Blended Learning): MAK: Wahlmodul: Mehrsprachigkeit und Interaktion //  
MAK:Forschungsmodul // SMG: Wahlpflichtmodul: Mehrsprachigkeit und Interaktion // SMG:  
Forschungsmodul

Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021 Di, 16:15 - 17:45 Uhr

Las dos caras principales del cambio lingüístico son el cambio interno afectando también lenguas habladas por comunidades en situaciones más o menos aisladas. Ese cambio está en contraste al experimentado por los hablantes de otras lenguas que tienen un contacto habitual y frecuente con hablantes de otras lenguas maternas, es decir primeras lenguas. Inventan juntos formas nuevas, formas liminales, combinando elementos de las dos o más lenguas en contacto. Muchas veces los interlocutores son muy creativos y admiten mucha variación. En contextos históricos favorables este uso tiene la capacidad de transformar *seen koiné* (habla común) pasando por un proceso de convencionalización. ¿Será que este proceso refleje un fenómeno universal acompañando todo el uso del lenguaje entre humanos? ¿Será que las lenguas respaldadas por su lengua escrita muestren una divergencia menor? ¿Será que ciertas lenguas, por ejemplo las clásicas sigan otro modelo que las lenguas modernas?  
Sprachen: Spanisch & Portugiesisch / Español y Portugués

**Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar:** Bei Interesse am Seminar melden Sie sich bitte ab dem 01.04.2021 im entsprechenden MoodleKurs an. Ein Passwort ist dafür nicht notwendig. Lehrveranstaltung in Präsenz wird in der zweiten Semesterhälfte angestrebt. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden: <https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=9392>

**Leistungsnachweise:** Participar regular y activamente, presentación en clase y trabajo escrito sobre un tema a elegir. 3/6/9 ECTS: Presentación con handout/Presentación y trabajo escrito sobre el mismo tema aprox. 8 páginas/ Lo mismo PLUS integrando un nuevo aspecto comparativo aprox. 16 páginas.  
Sprachen: Spanisch & Portugiesisch / Español y Portugués

**Sprache:** Spanisch

Jungbluth, K.

*Lehrstuhl für Sprachgebrauch und Sprachvergleich*

KUL-12607

**Pragmatics and Beyond: Forschungswerkstatt**

BA Kuwi: 6/9 ECTS | MA: 3/6/9 ECTS

Seminar (Blended Learning): MAKS: Forschungsmodul // SMG: Forschungsmodul

Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021 Di, 18:15 - 19:45 Uhr

Die sprachwissenschaftliche Disziplin Pragmatik fokussiert den Gebrauch von Sprache im (sozialen) Kontext. Alle an Forschung interessierten MA-Studierende sind neben den Promovierenden herzlich eingeladen. Konkret beschäftigen wir uns mit der Aufnahme, Transkription und Analyse ein- und mehrsprachiger Daten, die eine bestimmte regionale oder soziale Herkunft und einen mehr oder weniger formellen diaphasischen Kontext widerspiegeln. Wir diskutieren gemeinsam über die angemessene Abbildung, Glossierung und Interpretation der gesammelten empirischen (Sprach-)Daten und beraten vorbereitend Vorträge und Manuskript(ausschnitt)e. Die teilnehmenden (Nachwuchs-)Forscherinnen und Forscher bereiten in der Regelsprachwissenschaftliche empirisch basierte MA-Arbeiten oder Dissertationen vor.

**Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar:** Bei Interesse am Seminar melden Sie sich bitte ab dem 01.04.2021 im MoodleKurs "Pragmatics and Beyond: Forschungswerkstatt" an. Ein Passwort ist dafür nicht notwendig. Lehrveranstaltung in Präsenz wird in der zweiten Semesterhälfte angestrebt. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden: [https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=9391](https://moodle.europa.uni.de/course/view.php?id=9391)

**Leistungsnachweise:** Eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt, können ECTS-Punkte für Referate mit Handout (3 ECTS) oder für Hausarbeiten (je nach Umfang inhaltlicher und formaler Art 6 oder 9 ECTS) erworben werden.

**Sprache:** Deutsch

Krämer, P. / Baumgärtner, E. / Jungbluth, K.  
*Lehrstuhl für Sprachgebrauch und Sprachvergleich*  
KUL-12572

**Forschungskolloquium „Mehrsprachigkeit, Migration und Minderheiten“**

BA Kuwi: 6/9 ECTS | MA: 3/6/9 ECTS

Kolloquium (Online-Veranstaltung): MAK: Forschungsmodul // SMG: Forschungsmodul // MASS:  
Forschungsmodul

Veranstaltungsbeginn: 16.04.2021 Fr, 11 - 14 Uhr

Das Kolloquium widmet sich dem Thema "Mehrsprachigkeit, Migration und Minderheiten" aus sprachwissenschaftlicher, genau aus soziolinguistischer Sicht. Europäische und außereuropäische Migranten- und Minderheitengruppen in Geschichte und Gegenwart sind Gegenstand des Kolloquiums, insbesondere Sprachkontakt und sprachliche Integration von Minderheiten- und Migrantengruppen in Europa. Das Seminar versteht sich als Forschungskolloquium und behandelt vorzugsweise work in progress: In Blockseminaren werden u. a. Vorträge aus entstehenden oder fertiggestellten Forschungsarbeiten (Master-, Bachelor- und Doktorarbeiten) sowie Gastvorträge auswärtiger Wissenschaftler angeboten. Das Seminar umfasst drei Blockveranstaltungen (Fr 07.05.21, 04.06.21 und 02.07.21) sowie eine Einführungssitzung zur semesterbegleitenden Gruppenarbeit, die am 16.04.21 stattfindet. Informationen zum Programm sind ca. 1 Woche vor dem jeweiligen Block unter <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/lehre/index.html> sowie in Moodle zu finden. Sprache: Deutsch und Englisch Termine: Fr 16.04.21, 11 - 14 Uhr | Fr 07.05.21, 11 - 14 Uhr | Fr 04.06.21, 11 - 14 Uhr | Fr 02.07.21, 11 - 14 Uhr | online in BBB (Zugangslink wird im Moodlekurs bereitgestellt

**Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar:** Bei Interesse am Seminar melden Sie sich bitte ab dem 01.04.2021 im Moodle-Kurs "Forschungskolloquium "Migration und Minderheiten"" an. Ein Passwort ist dafür nicht notwendig. Die Veranstaltung wird aufgrund der Corona-Pandemie als Onlineseminar konzipiert. Sollte sich die Lage bis dahin entspannt haben, wird die Möglichkeit einer Präsenzveranstaltung geprüft. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden: <https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=9349>

**Leistungsnachweise:** Ein Seminarschein wird durch Hausarbeit erworben. Gegenstand sind europäische und außereuropäische Migration und Minderheiten in Geschichte und Gegenwart (z.B. aus dem Sprachraum der erlernten Fremdsprache).

**Termine (online):** Fr 16.04.21, 11 - 14 Uhr | Fr 07.05.21, 11 - 14 Uhr | Fr 04.06.21, 11 - 14 Uhr | Fr 02.07.21, 11 - 14 Uhr

**Sprache:** Deutsch

Krämer, P.  
*Lehrstuhl für Sprachgebrauch und Sprachvergleich*  
KUL-12582  
**Romanische und germanische Sprachen im Kontakt**  
3/6/9 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): MAK5: Wahlmodul: Mehrsprachigkeit und Interaktion // SMG:  
Wahlpflichtmodul: Mehrsprachigkeit und Interaktion  
Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr

Das Seminar setzt sich umfassend mit Kontaktsituationen zwischen Sprachen des germanischen und des romanischen Zweigs auseinander. Nach einer Einführung in allgemeine Grundlagen der Sprachkontaktforschung widmen wir uns zunächst einigen historischen Fällen solcher Kontakte. Anschließend behandeln wir spezifische Kontaktsituationen innerhalb und außerhalb Europas in den verschiedensten Kombinationen und betrachten deren Auswirkungen in der Gesellschaft und die Folgen für die Sprachstruktur. Im Mittelpunkt steht dabei der Umgang der mehrsprachigen Gesellschaften mit dem Sprachkontakt: Welche Konflikte und Schwierigkeiten treten auf, welche Lösungsvorschläge gibt es? Wie haben sich die Kontaktsituationen entwickelt und inwiefern sind sie vergleichbar? Gibt es Besonderheiten, die in romanisch-germanischen Kontaktsituationen häufig auftreten? Der europa- und weltweite Überblick zeichnet nach, wie vielfältig und bedeutsam die Beziehungen zwischen romanischen und germanischen Sprachen in zahlreichen Gesellschaften der Erde sind.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Neben Deutsch (Unterrichtssprache) und Englisch (Forschungsliteratur) ist die Kenntnis einer romanischen Sprache für das Seminar nützlich, aber nicht unbedingt Voraussetzung.

**Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar:** Sprache des Seminars: Deutsch. Das Seminar ist im Grundsatz als synchroner Online-Kurs mit wöchentlichen Terminen per Videokonferenz geplant. Nach Absprache in der Gruppe sind aber einzelne asynchrone Einheiten im Verlauf des Semesters vorgesehen. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden: [https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=9427](https://moodle.europa.uni.de/course/view.php?id=9427)

**Leistungsnachweise:** Referat mit Handout / kleine Hausarbeit / große Hausarbeit.

**Sprache:** Deutsch

Breda, K.

*Lehrstuhl für Sprachgebrauch und Sprachvergleich*

KUL-12554

**Zugänge zur Mehrsprachigkeit: Repertoires, Räume, Praktiken**

BA Kuwi 6/9 ECTS | IKG: 3 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Kulturwissenschaften: Vertiefung // Linguistik: Vertiefung

Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021 Do, 11:15 - 12:45 Uhr

Mehrsprachigkeit ist vor dem Hintergrund der wachsenden Mobilität und zunehmenden Globalisierung der letzten Jahrzehnte zunehmend in aller Munde. Im Hinblick auf die "Migrationsgesellschaft" und Minderheiten wird sie kontrovers diskutiert, in der EU-Sprachenpolitik als wichtiges Instrument zur Wahrung sprachlicher und kultureller Vielfalt und im Sinne eines "europäischen Bildungsraums" gefördert. Dieses (sozio)linguistische Vertiefungsseminar nähert sich dem Thema Mehrsprachigkeit und mehrsprachigen Praktiken zunächst über drei neuere Perspektiven: die Subjektperspektive, die sich mit dem Sprachrepertoire und dem individuellen Spracherleben von SprecherInnen beschäftigt, die Diskursperspektive, die metasprachliche Ideologien und Diskurse beleuchtet, innerhalb derer und zu denen sich SprecherInnen positionieren, und eine Raumperspektive, welche das Verhältnis von sprachlichen Praktiken und ihren Kontexten bzw. ihrer räumlichen Anordnung und Strukturierung in den Mittelpunkt stellt und untersucht, wie sich SprecherInnen durch diese interaktionalen Räume bewegen. Wir beschäftigen uns zunächst mit der Frage, wie Sprache und Mehrsprachigkeit in Abgrenzung zu traditionellen Konzeptionen definiert werden können und schauen uns beispielhaft an, wie diese neueren Zugänge in Studien mehrsprachiger Praktiken umgesetzt werden und welche begrifflichen Neuerungen in der jüngeren soziolinguistischen Mehrsprachigkeitsforschung diskutiert wurden. Zwischendurch werden wir vereinzelt kleinere Methoden-Übungen (z.B. zum Linguistic Landscaping und zur Sprachbiografie) durchführen.

**Literatur:** Androutsopoulos, Jannis (2017): Soziolinguistische Mehrsprachigkeit. Ressourcen, Praktiken, Räume und Ideologien mehrsprachiger Kommunikation. Der Deutschunterricht, 4/17 (Themenheft Soziolinguistik), 53-63. Busch, Brigitta. 2017 (2013): Mehrsprachigkeit. Wien: Facultas. Horner, Kristine and Weber, Jean-Jacques (2018): Introducing Multilingualism. A Social Approach. London: Routledge.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Grundinteresse an Fragestellungen zu Sprache und Gesellschaft. Bereitschaft zum Lesen wissenschaftlicher Texte auf Deutsch und Englisch.

**Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar:** Bitte melden Sie sich bis zum 12.04. im Moodle-Kurs an. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden: <https://moodle.europa.uni.de/course/view.php?id=9378>

**Leistungsnachweise:** Bearbeitung von 3 Lektüreaufgaben (3 ECTS); 3 Lektüreaufgaben und Referat (6 ECTS) + 3 Lektüreaufgaben und Hausarbeit von max. 20 Seiten (9 ECTS)

**Sprache:** Deutsch

# Weitere linguistische Lehrveranstaltungen

Vallentin, R.

*Dekanat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät*

KUL-12639

**Einführung in die Linguistik**

6 ECTS

Vorlesung (Online-Veranstaltung): Linguistik: Einführung

Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021 Di, 14 - 15:30 Uhr

Die Vorlesung gibt den Teilnehmenden eine Einführung in Grundbegriffe der Sprachbeschreibung und Methoden der Linguistik: Anhand konkreten Sprachmaterials wird den Teilnehmenden ein Handwerkszeug vermittelt, das für jede Art empirischer Sprachforschung unerlässlich ist. Dies soll auf verschiedenen Gebieten geschehen: Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Pragmatik, Textlinguistik/Stilistik, Gesprächsanalyse, Gestenforschung/Multimodalität, Qualitative und Quantitative Inhaltsanalyse, Diskurs- und Textanalyse. Die Vorlesung ist obligatorisch für Studienanfänger\*innen.

**Literatur:** Ein Reader wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Keine.

**Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar:** Diese Vorlesung richtet sich an Studienanfänger\*innen in der Disziplin Linguistik. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte bis zum 15.4.21 im Moodle-Kurs "Einführung in die Linguistik" im Sommersemester 21 an. Ein Passwort ist dafür nicht notwendig. Zusätzlich zu der obligatorischen Vorlesung gibt es ein Tutorium, das im Anschluss stattfindet und Lehrinhalte übt und vertieft. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden: <https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=9436>

**Leistungsnachweise:** Klausur

**Sprache:** Deutsch

Vallentin, R.  
*Dekanat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät*  
KUL-12604  
**Semiotik des Friedhofs**  
6/9 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): Kulturwissenschaften: Vertiefung // Linguistik: Vertiefung  
Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021 Mi, 11:15 - 12:45 Uhr

Friedhöfe sind faszinierende Orte – sie sind Schnittstellen zwischen Leben und Tod, Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit, Vertrautheit und Fremdheit. "Friedhöfe berühren ein zentrales Menschheitsproblem, den Tod, und sind deshalb eine aufschlussreiche Quelle, wie Kulturen, Gesellschaften und Individuen dieses Problem zu lösen versuchten" (Sörries 2011: 13). In diesem Seminar werden wir uns aus einer semiotischen Perspektive mit dem Phänomen "Friedhof" auseinandersetzen. Die verschiedenartigen Bedeutungen von Friedhöfen sind durch ein Zusammenwirken von verschiedenen Zeichensystemen wie Raumkonzeptionen, sprachlichen Zeichen, Bildern oder architektonischen und landschaftsplanerischen Konzepten konstruiert. Friedhöfe sind also als mehrschichtige "kulturelle Texte" zu verstehen. Im ersten Teil des Seminars erarbeiten wir Grundlagen semiotischer Theorie und widmen uns einer kurzen Kulturgeschichte des Friedhofs sowie Friedhöfen im Kulturvergleich. Im zweiten Teil des Seminars wird das akademische Programm um verschiedene Exkursionen im Raum Berlin/Brandenburg und explorative empirische Arbeit "im Feld" ergänzt. Hier werden die Studierenden selbst aus einer analytischen Perspektive die Friedhöfe vor Ort als Zeichensysteme verstehen und beschreiben.

**Literatur:** Ein Reader wird zum Beginn der Vorlesungszeit bereitgestellt.

**Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar:** Bei Interesse an dem Seminar melden Sie sich bitte vor Semesterbeginn im Moodle-Kurs "Semiotik des Friedhofs" für das Sommersemester 21 an. Ein Passwort ist dafür nicht notwendig. Aufgrund der Kopplung von Online-Sitzungen und gemeinsamen Exkursionen können maximal 20 Studierende am Seminar teilnehmen: Die Plätze werden nach Zeitstempel der Anmeldungen in Moodle vergeben (first come first serve...). Die Exkursionen finden abweichend von der Seminarzeit freitags am 25.6., 2.7. und 9.7. statt. Bitte halten Sie sich diese Termine frei. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden: [https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=9438](https://moodle.europa.uni.de/course/view.php?id=9438)

**Leistungsnachweise:** Referat und Feldforschungsbericht (im Team)

**Sprache:** Deutsch

Vallentin, R.  
Dekanat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät  
KUL-12708

**Sprachtheorie und Sprachgeschichte**

6 ECTS

Vorlesung (Online-Veranstaltung): Linguistik: Einführung  
Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021 Di, 11:30 - 13 Uhr

Die Vorlesung soll den Teilnehmenden eine Einführung in die wichtigsten Theorien und Anwendungsgebiete sowie die Geschichte der Sprachwissenschaft geben. Die Vorlesung umfasst erstens einen Überblick über die Entwicklung der Sprachwissenschaft von der ersten Beschäftigung mit Sprache in der Antike über die Entstehung der Sprachwissenschaft im 19. Jahrhundert bis zur Linguistik der Gegenwart. Zweitens wird die Wissenschaftsgeschichte der Linguistik vor dem Hintergrund der allgemeinen europäischen Geistesgeschichte betrachtet werden. Dabei diskutieren wir unter anderem die Ansätze des Strukturalismus, der Sprechakttheorie, der Pragmatik, der Konversationsanalyse und der Soziolinguistik. Nicht zuletzt ist diese Lehrveranstaltung auch eine Einführung in Arbeitstechniken des Studiums der Sprachwissenschaft, insbesondere das wissenschaftliche Schreiben. Die dem Kurs unterliegende Grundfrage ist die nach dem Zusammenhang von Sprache und Kultur.

**Literatur:** Ein Reader wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Keine.

**Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar:** Diese Vorlesung richtet sich an Studienanfänger\*innen in der Disziplin Linguistik. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte bis zum 15.4.21 im Moodle-Kurs "Sprachtheorie und Sprachgeschichte" im Sommersemester 21 an. Ein Passwort ist dafür nicht notwendig. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden: <https://moodle.europa.uni.de/course/view.php?id=9440>

**Leistungsnachweise:** Kleine Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten

**Sprache:** Deutsch



Vallentin, R.  
*Dekanat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät*  
KUL-12611

**Multimodale Transkription**

3/6/9 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): MAK: Forschungsmodul // SMG: Forschungsmodul  
Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021 Di, 9:30 - 11 Uhr

In diesem Seminar verstehen wir Interaktion als das Zusammenwirken verschiedener multimodaler Ressourcen, von denen gesprochene Sprache neben beispielsweise Vokalität, Gestik, Blick, Mimik, Körperpositur, Bewegung im Raum und Umgang mit Objekten, nur ein Bestandteil ist. Klassische gesprächsanalytische oder korpuslinguistische Transkriptionen fokussieren die Verschriftlichung gesprochener Sprache. In der Gestenforschung erfolgt bereits eine Erweiterung der Transkriptionen um multimodale Parameter. Ein Verständnis von Sprache als Bestandteil multimodaler Interaktion will auch den anderen Phänomenen Rechnung tragen. In diesem Seminar wollen wir uns nach eingängiger Betrachtung aktueller Diskurse zu multimodalen Transkriptsformen und -normen praktisch an der multimodalen Transkription einer Videoaufnahme versuchen und dabei eine eigene Notationskonvention entwickeln.

**Literatur:** Ein Reader wird zu Beginn der Vorlesungszeit bereitgestellt.

**Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar:** Bei Interesse an dem Seminar melden Sie sich bitte bis zum 15.4.21 im Moodle-Kurs "Multimodale Interaktion" im Sommersemester 21 an. Ein Passwort ist dafür nicht notwendig. Da wir sehr intensiv praktisch miteinander an den Transkriptionen arbeiten werden, können nur 15 Personen an dem Onlineseminar teilnehmen. Die Plätze werden nach Zeitstempel der Anmeldungen in Moodle vergeben (first come first serve...). Weitere Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden: <https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=9437>

**Leistungsnachweise:** Präsentation und multimodale Transkription einer Videoaufnahme

**Sprache:** Deutsch

Vallentin, R.  
*Dekanat der Kulturwissenschaftlichen Fakultät*  
KUL-12601

**Sprache in multimodaler Interaktion**

3/6/9 ECTS

Seminar (Online-Veranstaltung): MAK5: Zentralmodul: Theoretische und methodische Grundlagen //  
SMG: Zentralmodul: Theoretische und methodische Grundlagen  
Veranstaltungsbeginn: 14.04.2021 Mi, 9:15 - 10:45 Uhr

Gesprochene Sprache ist nur eine von vielen konstitutiven Bestandteilen für multimodale Interaktionspraktiken. Die Annahme des "Primats der Sprache" verändert sich in neuerer linguistischer Forschung zu einem Blick auf Sprachgebrauch als durchleibliches Handeln bedingt oder strukturiert. Umgekehrt können auch sprachliche Strukturen leibliches Handeln in der Interaktion organisieren. Im Zuge dieser Verschränkungen beschäftigen wir uns in dem Seminar mit dem Zusammenspiel interaktiver Ressourcen verschiedenartiger Modalität: Vokalität, Gestik, Blick, Mimik, Körperpositur, Bewegung im Raum und Umgang mit Objekten.

**Literatur:** Ein Reader wird zu Beginn der Vorlesungszeit bereitgestellt.

**Hinweise zur Veranstaltung/zum Blockseminar:** Bei Interesse an dem Seminar melden Sie sich bitte vor Semesterbeginn im Moodle-Kurs "Sprache in multimodaler Interaktion" für das Sommersemester 21 an. Ein Passwort ist dafür nicht notwendig. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden: <https://moodle.europa-uni.de/course/view.php?id=9439>

**Leistungsnachweise:** je nach ECTS Textexpert\*in, Video-Präsentation, Essays, große Hausarbeit

**Sprache:** Deutsch